



## **Frage an Stadtrat Dr. Günther Riegler**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 19.10.2023

von

**GR Dr. Gerhard Hackenberger**

### **Betreff: Umgang mit Veranstalter:innen im öffentlichen Raum**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

bereits in der Vergangenheit trat ich mehrfach an Sie heran, weil ich von Organisationen, welche wichtige Musik- und Kulturveranstaltungen im öffentlichen Raum unserer Stadt bestreiten, auf Mängel in den Genehmigungsverfahren und bei der behördlichen Abwicklung angesprochen wurde. Seitens vieler Organisationen und Kulturschaffenden wird unser Veranstaltungsreferat als wenig unterstützend erlebt. So kam es, abgesehen von den bereits bisher bekannten Problemen, neuerdings lange Zeit nach den Antragstellungen zu kurzfristigen, von der Behörde vorgeschriebenen Änderungen der Veranstaltungsorte. Auch die Vorgaben hinsichtlich der zu erstellenden Pläne (z.B. genaue Darstellung jeder einzelnen Sitzgelegenheit) stellen für Veranstalter:innen einen großen Aufwand dar, deren Notwendigkeit für eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Abwicklung einer Veranstaltung sich nur schwer erschließt.

Nachdem die bisherigen Vorstöße bis zum heutigen Tag keine Verbesserung bewirkt haben und die beobachteten Probleme und Erschwernisse möglicherweise auf mangelnde oder unzureichende Kommunikation zurückzuführen sind, wäre es wohl zielführend, im direkten Gespräch mit den betroffenen Veranstalter:innen die auftretenden Probleme und vor allem eine künftig einfachere und transparentere Abwicklung zu besprechen.

Ich stelle daher nachstehende Frage:

**Stehen Sie für einen Besprechungstermin mit Initiativen und Organisator:innen von Kultur- und Musikveranstaltungen im öffentlichen Raum unter Einbeziehung des Veranstaltungsreferates zur Verfügung, mit dem Ziel, künftig eine friktionsfreiere Planung und einen ebensolchen Ablauf der Veranstaltungen im Sinne aller Beteiligten zu ermöglichen?**